

Vertiefte Partnerschaft - Besuch einer Delegation aus Nigeria bei kfd im Diözesanverband Fulda

Dank der Unterstützung durch die Bistumsleitungen in Fulda und Idah und dem Bundestagsabgeordneten Michael Brand konnte Frau Faber-Ruffing, Vorsitzende der kfd im Diözesanverband Fulda, nach einem Jahr intensiver Vorbereitungen und vieler Rückschläge Esther Omalle, Francisca Ameh und Justina Ameh, Vorstandsmitglieder der CWO im Bistum Nsukka/Nigeria, am Frankfurter Flughafen begrüßen.

Seit über 40 Jahren sind im Bistum Fulda Frauen der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) mit der katholischen Frauenorganisation (CWO) in der Diözese Idah, Nigeria, partnerschaftlich verbunden. In Idah engagieren sie sich für Frauen - besonders für Witwen - und Mädchen. Zwei Projekte sollen hier besonders hervorgehoben werden: Die CWO-Frauen haben ein Waisenhaus gegründet und sind verantwortlich für die Versorgung von ca. 24 Kindern. Nach einem von den Frauen erstellten Plan tragen die Pfarreien dazu bei, das Waisenhaus mit Essen, Pampers und allen weiteren notwendigen Dingen zu versorgen.

Seit 2014 baut die CWO das „College Mary Immaculata“, eine katholische Privatschule, auf. Gestartet ist man mit 15 Schülerinnen und Schülern verschiedener Religionen. Inzwischen besuchen 130 Schülerinnen und Schüler die Schule.

Die Frauen der kfd unterstützen mit ihren Spenden die Initiativen der CWO und tragen so dazu bei, die Projekte zu verwirklichen. (in 40 Jahren immerhin ca. 340.000 €)

Partnerschaften brauchen den Austausch, um lebendig und zukunftsfähig zu sein. Gegenseitige Besuche tragen dazu bei, sich persönlich kennen zu lernen, mehr über das jeweilige Engagement zu erfahren, Projekte darzustellen und verschiedene Ebenen des Engagements aufzuzeigen. So standen für die Tage des Besuches persönliche Begegnungen mit kfd-Gruppen des Bistums, die den Frauen der CWO verbunden sind, im Vordergrund. Wichtig waren auch die Gespräche mit Herrn Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, Diözesanadministrator, und seinem Stellvertreter Prof. Dr. Gerhard Stanke sowie dem Seelsorgeamtsleiter Ordinariatsrat Thomas Renze. Auf dem Programm stand aber auch das Kennenlernen unserer katholischen Organisationen, ein Besuch beim SKF und Caritasverband. Kleidung aus dem Caritas-Kleidermarkt wird vor allem dem Waisenhaus zu Gute kommen.

Gemeinsam haben wir die Bonifatiuswallfahrt der Hünfelder Gemeinden auf dem letzten Wegabschnitt begleitet, das Stadtfest in Fulda und einen befreundeten Priester in der Diözese Würzburg besucht. Sightseeing und Shopping waren in Frankfurt angesagt.

Die Tage des Besuchs waren geprägt vom Austausch über Aktivitäten der Frauenarbeit (CWO) und der kfd. Die Frauen sind sich mit großer Hochachtung und Wertschätzung begegnet.

Irene Ziegler